

## Fragebogen zu Praktika im Rahmen des Psychologiestudiums

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen bei einem Psychologie-Praktikum an andere weiterzugeben. Anhand dieser Informationen sollen angehende Praktikanten die Möglichkeit haben, sich schon im Voraus ein konkreteres Bild über mögliche Praktikumstätigkeiten zu machen. Bitte fülle den Fragebogen daher möglichst vollständig und sachlich aus und schicke den ausgefüllten Bogen anschließend an **psychopraktikum@gmx.de**

0. Name (optional): Sabine

Fachsemester: 6

(nach dem du das Praktikum gemacht hast)

1. Wo hast du das Praktikum gemacht? (Einrichtung/ Ort/ Abteilung)

Geriatrische Rehaklinik der AWO Würzburg, Psychologische Abteilung

2. Wann und wie lange hast du das Praktikum gemacht?

September/Oktober 2010; 6 Wochen

3. Was hast du bei dem Praktikum gemacht? Was waren deine Haupttätigkeiten?

Hospitation bei neuropsychologischer Diagnostik und Einzeltherapie, Durchführung des Entspannungstrainings, einiger Tests und Gespräche, Teilnahme an anderen Angeboten des Hauses

4. Was hast du dabei gelernt?

Umgang mit älteren Menschen, Kennenlernen vieler diagnostischer Verfahren (v.a. neuropsychologische), des Reha-Betriebs und der Arbeit im Team

5. Wie eigenständig durftest du arbeiten?

überhaupt nicht eigenständig    1    2    3    4    5    sehr eigenständig  
               

6. Wie fordernd war deine Arbeit insgesamt?

stark unterfordernd    1    2    3    4    5    stark überfordernd  
               

7. Wie gut war das Arbeitsklima?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut  
               

8. Wurde das Praktikum vergütet?

nein     Wohnung wurde gestellt     Essen wurde gestellt     Bezahlung

Sonstige Vergütung:

9. Wie hast du während des Praktikums gewohnt? / Tipps zur Wohnungssuche:

In meiner Wohnung in Würzburg

10. Wie hast du von dem Praktikum erfahren?

Suche im Internet

11. Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

ja     nein     kommt darauf an

12. Wie würdest du das Praktikum insgesamt bewerten?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut  
               

13. Weitere Tipps und Anmerkungen:

Alle Mitarbeiter sind sehr freundlich und man wird gut betreut. Es können keine ganzen Therapien durchgeführt werden, weil die Patienten dafür zu kurz in Haus sind. Die Patienten kommen wegen körperlicher Beschwerden und es gibt selten ausgeprägte psychische Störungen, meist Depression, Umgang mit Parkinson oder den Folgen eines Schlaganfalls. Gutes Praktikum um einen Einblick in den möglichen Arbeitsalltags eines Psychologen in einer Reha-Klinik zu bekommen.

14. eventuelle Angabe der eigenen Kontaktdaten für Nachfragen